

Band 4 Von solchen, die zur Seite stehen. Drei Erzählungen von E. Müllenhoff.

Therese Köstlin in der „Christl. Welt“: „Die Bücher von Emma Müllenhoff bedürfen keiner Worte. Sie sprechen selbst, nein sie klingen. Eine tiefe, starke, eigene Melodie webt darin, und wer ihr gelauscht hat, findet keine Worte: nur Dank und tiefe Freude darüber, daß wir eine Künstlerin haben, die solches schaut und das Geschaute so zum Klingen bringt, so tief, klar und rein . . . Wie ein Gelgenton, der von heiligem Leid, von tiefer Liebe und stiller Schönheit singt und leis im Abendduft entschwebt, zieht die letzte Erzählung vorüber. Auf ihr liegt der Duft einer Stormschen Novelle. Viel Schönes hat uns E. Müllenhoff schon geschenkt. Dies Buch ist das Reifste, Schönste. Wo es hinkommt, wird es Dank und Freude wecken.“

Band 5 Nicht umsonst gelebt. Drei Lebensbilder von Frau Adolf Hoffmann=Genf. (Helene von Orleans, Dr. Mary Wood=Allen, Eva von Prosch.)

(Leipziger Zeitung.) Drei edle Frauenbilder, eine charaktervolle deutsche Fürstentochter, eine tatkräftige amerikanische Ärztin und eine frühvollendete Missionarin, treten uns, von der Verfasserin anziehend geschildert, in dem soeben erschienenen Bande entgegen, der mit Recht obigen Titel führt.

Korrespondenzblatt: „Charaktere bilden sich an Charakteren. Dazu bietet hier eine anerkannte Schriftstellerin eine treffliche Gelegenheit. Das Buch hat nichts Frömmelndes an sich und ist für Mädchen und Frauen vornehmlich eine sehr empfehlenswerte Lektüre.“

Aus den oft ausführlichen Gesamtbeurteilungen nur einige Sätze:

Neues Deutsches Familienblatt: „Mit aufrichtiger Freude darf ein Unternehmen begrüßt werden. Eine Mädchenbücherei, eine Sammlung gesunder hervorragender Werke wird ins Leben gerufen. Sie soll die süßlich-sentimentale, unwahre und lebensfremde Lektüre verdrängen.“

Pfarrvereinsblätter: . . . Was die erschienenen Bände betrifft, so berechtigen sie zu den schönsten Hoffnungen für das Unternehmen. Was sie bieten, ist kräftige, freudige Kost, und es ist von unsern deutschen Töchtern zu erwarten, daß sie mit Freuden nach den edlen Büchern greifen.“

Das Reich: „Freude bereiten die Bücher äußerlich durch ihre geradezu vorbildlich zu nennende vornehme Ausstattung, innerlich aber bringen sie Freude und Lebenslust durch ihren Inhalt . . .“

Literaturblatt zum „Alten Glauben“: „Dazu kommt noch eine Sammlung „Aus klaren Quellen“ an der wir große Freude gehabt haben. In Einzelbänden sollen hier zur Erquickung der Leser, insbesondere der weiblichen Jugend, die klaren Quellen sprudeln, die aus dem Grunde christlicher Weltanschauung hervorkommen . . .“

Diesen Einführungen der Presse möchten wir nichts hinzufügen. Mit Befriedigung durften wir es wahrnehmen, daß die literarische Welt die Bedeutung unserer Reformbücherei erkannt hat. Aber auch der Buchhandel — das möchten wir mit dem Ausdruck des Dankes sagen — hat das ideale Unternehmen mit Interesse aufgenommen und sich in tatkräftiger Weise dafür verwendet. Wenn wir die Bitte aussprechen, dies auch für die Konfirmationszeit zu tun, so sind wir dabei von der Überzeugung geleitet, daß sich diese wertvollen und zierlich ausgestatteten Bände

als Gabe für reifere konfirmierte Töchter vorzüglich eignen

Eine norddeutsche Sortimentsfirma hat im Hinblick darauf allein mehrere hundert dieser Bände fest bestellt. — Wir bitten Sie, sich beizeiten mit genügend Exemplaren zu versehen, die Bändchen auszustellen und sie jedem Bücherkäufer vorzulegen.

**Bezugsbedingungen: In Rechnung 30%,
bar 33 1/3% und Partie 7/6 auch gemischt.**

Elegante Prospekte zur Versendung an Geistliche, Eltern, Lehrer, Erzieher, sowie an die literarisch interessierte Frauenwelt stehen in angemessener Anzahl zur Verfügung.

hochachtungsvoll

Verlag der Evangelischen Gesellschaft in Stuttgart.